



RAUM UND GESTALT TU GRAZ

Von Hütte zu Boot

Von Hütte zu Boot

„Ein Umbau ist interessanter als ein Neubau - weil im Grunde alles Umbau ist“ behauptet Hermann Czech. In dieser Hinsicht, befindet sich der Mensch und seine Umgebung in einem ständigen Zyklus von Änderung. Wenn man diese Aufklärung als eine Chance für ein Gestaltungsprinzip versteht, kommen neue Möglichkeiten die schon vorhanden sind und nun neu übersetzt werden können.

Bevor wir anfangen zu bauen, machen wir uns auf die Suche nach einer Hütte. In diesem Semester geht es um die Umsetzung einer nicht mehr benötigten, maroden Hütte zu einer schwimmfähigen Grundform eines Bootes. Eine Hütte steht als Sinnbild für Geborgenheit, Gemütlichkeit, Schutz und Sicherheit - ein Schiff ebenso.

Wir werden den Vorrat von diversen Stoffen aus der Hütte oder einen Schuppen mit möglichst vielen Holzelementen in Teile zerlegen und inventarisieren. Die Anpassung des gewonnenen, geretteten, recycelten Altholz mit verschiedenen Leisten, Brettern und Staffeln braucht eine Methodik die impulsiv reagieren kann durch Zufall und Reaktion.

Die wichtige Aufgabe der EntwerferInnen ist beim Zusammentreffen des Wesens, die latente Spuren der Eigenart und der Charakter des Ursprungs, weiter erkennen zu lassen. Witterung ist prägend für die natürlichen, ökologischen Gegebenheiten und die soziale und wirtschaftliche Struktur einer Region.

Wasser verleiht Orten ein einzigartiges Flair. Plätten und Zillen prägen seit jeher an solchen Orten maßgeblich die Umgebung. Dem Entwurf einer solchen geht die persönliche kritische Auseinandersetzung mit dem Thema voraus. Faktoren wie Gewicht, Dimensionen, Höhen und Größen, Konstruktion und Stabilität sowie die Schwimm-, und Steuerfähigkeit sind beim Entwurf zu berücksichtigen.

Wir streben und suchen nach dem Neuen. Die Formgebung darf aber nicht allein dem Zufall überlassen werden. Eine gute Formgebung verlangt Klarheit, Übersichtlichkeit und Ganzheitlichkeit, Zweckmäßigkeit und auch Sichtbarmachung des Kräftewirkens.

Ein Wechselspiel von Verrücktheit und Normalität. Die Alltagstauglichkeit wird anhand einer Überfahrt geprüft.

Lehrveranstaltung: 151.806 SE Handwerk

Anmeldung: ab Montag, 14.02.2022 09:00 Uhr

Beginn: Donnerstag, 07.04.2022 16.00 Uhr
Holzwerkstatt [NAEG150] Lessingstraße 25

Bilder

Bienenhütte

Le Corbusier und Pierre Jeanneret auf dem Shukna-See auf einem von Pierre Jeanneret hergestellten Tretboot, 1950, Foto: Sureh Sharma
Bauplan Holzpirat, Seiten- und Draufsicht